

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Schwerpunktthema	<i>Anthropologie</i>	<i>Jesus Christus</i>	<i>Gott und Transzendenz in den Religionen</i>	<i>Freiheit und Verantwortung</i>
Verbindliche Referenzthemen Anforderungen (gA)	<p>Anthropologische Dimensionen in religiösen, philosophischen, künstlerischen oder alltagsweltlichen Aussagen wahrnehmen, beschreiben und deuten.</p> <p>Kenntnis des biblischen Menschenbildes (Altes und Neues Testament).</p> <p>Erschließung neben dem biblischen Menschenbild der einen weiteren Religion.</p> <p>Kenntnis des Menschenbildes in Philosophie sowie den Sozial- und Naturwissenschaften und Vergleich zum biblischen Menschenbild.</p>	<p>Identifizieren Darstellungen Jesu in Texten, Bildern etc. und machen sich in Auseinandersetzung damit das eigene Jesusbild bewusst.</p> <p>Kenntnis zwischen historischem und kerygmatischem Jesus. Kenntnis und Anwendung der Zweiquellentheorie.</p> <p>Deutung eines zentralen Texts der synoptischen Evangelien im Kontext der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu.</p> <p>Die mögliche Bedeutung der Reich-Gottes-Verkündigung für die Gegenwart diskutieren und erörtern.</p> <p>Vergleich einer christlichen und einer anderen religiösen bzw. weltanschaulichen Deutung Jesu.</p>	<p>Formulieren einer eigenen Vorstellung von Gott von Transzendenz und Heiligem auf dem Hintergrund der eigenen Weltdeutung</p> <p>Erschließen von Vorstellungen von Transzendenz und Heiligem in mind. Zwei Religionen</p> <p>Die Funktion und Problematik der Rede von Gott bzw. Transzendente erläutern</p> <p>Vergleich verschiedener Vorstellungen von Transzendenz und Heiligem in zwei Religionen in Bezug auf die implizite Weltdeutung und das daraus resultierende Handeln des Menschen.</p> <p>Überprüfen der Argumentation einer religionskritischen Position.</p>	<p>Persönliche, gesellschaftliche und politische Entscheidungssituationen als ethisch relevant und religiös bedeutsam wahrnehmen.</p> <p>Begründetes ethisches Handeln durch religiöse Motivation nachvollziehen und deuten.</p> <p>Erschließen wesentlicher Grundlagen jüdischer und christlicher Ethik.</p> <p>Analysieren ethischer Grundhaltungen anderer Religionen bzw. eine neuzeitliche ethische Position .</p> <p>Anwenden verschiedener Modelle ethischer Urteilsbildung. Fällen eines begründeten Urteils zu einem ethischen, religiösem politischem Problem unter Einbeziehung ethischer Grundlagen mindestens zweier Religionen.</p>
Lernformen und Methoden	<p>Freiarbeit Einzel- und Gruppenarbeit</p> <p>Kooperative Lernformen</p> <p>Gestaltungsaufgaben (z. B. Schreiben eines Chats , Wikipedia-Artikels, Dialog zw. Pfarrer und Imam)</p> <p>(Exkursion an außerschulischen Lernorten)</p>	<p>Freiarbeit Einzel- und Gruppenarbeit</p> <p>Kooperative Lernformen</p> <p>Gestaltungsaufgaben (z. B. Schreiben eines Chats , Wikipedia-Artikels, Dialog zw. Pfarrer und Imam)</p> <p>(Exkursion an außerschulischen Lernorten)</p>	<p>Freiarbeit Einzel- und Gruppenarbeit</p> <p>Kooperative Lernformen</p> <p>Gestaltungsaufgaben (z. B. Schreiben eines Chats , Wikipedia-Artikels, Dialog zw. Pfarrer und Imam)</p> <p>(Exkursion an außerschulischen Lernorten)</p>	<p>Freiarbeit Einzel- und Gruppenarbeit</p> <p>Kooperative Lernformen</p> <p>Gestaltungsaufgaben (z. B. Schreiben eines Chats , Wikipedia-Artikels, Dialog zw. Pfarrer und Imam)</p> <p>(Exkursion an außerschulischen Lernorten)</p>